

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 42/17.11.2023

Termine

Gemeinde Lauterach Gemeinderatsitzung, Sitzungsraum, Rathaus, 18.30 Uhr	Freitag, 17.11.2023
Freiwillige Feuerwehr Lauterach- Hauptversammlung	Freitag, 17.11.2023
FFW Lauterach, Alteisensammlung, ab 9 Uhr	Samstag, 18.11.2023
Gemeinde – Volkstrauertag – Gedenken Friedhof	Sonntag, 19.11.2023
Abfuhr Biotonne	Freitag, 24.11.2023
Landjugend Lauterach – Generalversammlung	Freitag, 24.11.2023
Frühschoppen-Verein „Still Vergnügt und Chor PiCanto e.V.“ Christbaum stellen, 18:30 Uhr	Freitag, 01.12.2023

Mit diesem Mitteilungsblatt wird Ihnen die Jahresendrechnung/Gebührenbescheid 2023 für Wasser- und Abwasser zugestellt.

Müllentsorgung seit 1. Januar 2023

Sollte bei der Abfuhr mal etwas schief gehen, haben Sie Fragen oder Reklamationen werden Sie sich bitte an die zuständige Stelle:

- Bio- und Hausmüllabfuhr, Sperrmüll- & Holzabfuhr, Gartenabraum
Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis, Tel. 0731/185-3333
- Abfuhr „Gelber Sacke“
Firma Knettenbrech & Gurdulic Süd GmbH, Tel. 08245/9665-61
- Blaue Tonne (Angebot der Firma Braig)
Firma Gebr. Braig GmbH & Co.KG, Tel. 07391/7703-30

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Gedenken zum Volkstrauertag

FRIEDEN AUF ERDEN

Frieden auf Erden, Frieden in mir,
Frieden den Menschen vor meiner Tür.
Frieden auf Erden, mehr als ein Traum,
Frieden, wo findet er Raum.



**Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag,
dem 19. November 2023**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir laden Sie herzlich ein am kommenden Sonntag an der kleinen Feier zum Volkstrauertag teilzunehmen.

Der sonntägliche Gottesdienst beginnt um 10.15 Uhr. Im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier wird Herr Bürgermeister Ritzler am Ehrenmal eine kurze Ansprache halten und danach einen Kranz an unserer Gedenkstätte niederlegen.

Sie alle sind eingeladen danach einzeln an das Kriegerdenkmal heranzutreten und den zu ehrenden Verstorbenen auf diese Weise zu gedenken.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Besinnens und des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

**des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis nach § 11 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz,
§ 93 Abs. 1 Wassergesetz Baden-Württemberg i. V. m. § 73 Abs. 2 und 5
Landesverwaltungsverfahrensgesetz über die Auslegung der
Antragsunterlagen im
Bewilligungsverfahren zur Entnahme von Grundwasser
aus dem Tiefbrunnen Wolfstal in 89584 Lauterach**

Die Gemeinde Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach hat beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, untere Wasserbehörde am 18.10.2023 die wasserrechtliche Bewilligung für die Entnahme von 50.000 m³/a Grundwasser aus dem Tiefbrunnen Wolfstal zur öffentlichen Wasserversorgung beantragt. Der Tiefbrunnen Lauterach wurde im Jahr 1967 auf Flurstück Nr. 992/1, Gemarkung Lauterach erbaut und dient der Trinkwasserversorgung folgender Ortschaften: Lauterach, darunter Reichenstein mit Laufenmühle und Biosphärenzentrum, Talheim, Neuburg mit Sportheim und Aussiedler sowie Rechtenstein mit Hoch- und Niederzone. Grund für den Antrag ist die Befristung der aktuellen Zulassung bis 30.04.2024. Die beantragte Entnahmemenge entspricht der bisher zugelassenen Menge. Das Bewilligungsverfahren erfolgt nach § 11 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 93 Wassergesetz Baden-Württemberg (WG) unter Beteiligung der Öffentlichkeit. Für das Vorhaben ist keine allgemeine Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht durchzuführen (Ziffer 13.3.3 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)).

Die Antragsunterlagen liegen in der Zeit

vom 20. November 2023 bis einschließlich 19. Dezember 2023

während den üblichen Dienststunden an folgenden Stellen zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann aus:

- Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach, Tel. 07375-227
- Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm, Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz, Zimmer 1G-05, Tel. 0731 185 1115

Die Antragsunterlagen können außerdem während der Auslegungsfrist auch digital unter nachfolgendem Link eingesehen werden (§ 27a Abs. 2 LVwVfG):

<https://cloud.kdrs.de/index.php/s/1JXkFWvbzHjBNbT>

Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen.

Etwaige Einwendungen sind bis spätestens **2. Januar 2024** schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lauterach oder beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis zu erheben. Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendung bei einer der o.g. Behörden maßgeblich. Die Einwendung muss die vollständige Adresse eines Einwenders enthalten.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 S. 3 LVwVfG).

Mit dieser Bekanntmachung werden die nach § 3 des Umweltrechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) anerkannten Umwelt- und Naturschutzvereinigungen auf die Möglichkeit zur Stellungnahme oder Erhebung von Einwendungen innerhalb der o. g. Äußerungsfrist hingewiesen, soweit sie durch das Vorhaben in ihrem satzungsgemäßen Aufgabenbereich berührt werden.

Die erhobenen Einwendungen oder Stellungnahmen werden in der Regel bei einem Termin erörtert (Erörterungstermin). Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden (§ 73 Abs. 5 Nr. 3 LVwVfG).

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können Personen, die Einwendungen erhoben haben und nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) anerkannte Vereinigungen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Außerdem kann in diesem Fall die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 5 Nr. 4 LVwVfG).

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Zulassungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Zulassungsverfahren von der Anhörungs- und Zulassungsbehörde erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der jeweiligen Betroffenheit beurteilen zu können. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergereicht werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art.6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO. Die Vorhabenträgerin als auch ihre Beauftragten sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Im Rahmen dieser Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten stehen jeder Person umfassende Rechte nach der EU-DSGVO zu. Hinsichtlich der diesbezüglichen Einzelheiten, insbesondere auch bezüglich der Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten sowie des Landesdatenschutzbeauftragten, verweisen wir auf die ergänzenden Datenschutzhinweise unter nachfolgendem Link <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/datenschutz.html>

Ulm, 10.11.2023
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz

Mit Direktsaat die Biodiversität im Boden steigern

Online-Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte

In einer Zeit, in welcher der Umweltschutz und der Erhalt der Biodiversität immer größere Rollen spielen, rückt die Direktsaat als nachhaltige landwirtschaftliche Praxis vermehrt in den Fokus. Die Direktsaat, auch als „No Till“-Landwirtschaft bekannt, verspricht nicht nur eine höhere Effizienz und stabilere Erträge in der Landwirtschaft, sondern auch die Förderung der Biodiversität. Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis lädt am **30. November 2023 um 19:30 Uhr** zu einer zweistündigen Online-Veranstaltung, die allen Interessierten erläutert, wie man durch Direktsaat die biologische Vielfalt fördern kann. Zur Einführung in das Direktsaat-System, stehen die Referenten Maik Freitag, Firma Novag SAS, und Landwirtschaftsmeister Klaus Keppler zu Verfügung. Während Maik Freitag auf die Einführung der Direktsaat und die benötigte Technik eingeht, berichtet Klaus

Kepler über seine langjährigen Praxiserfahrungen mit Direktsaat und erklärt, welche Schritte in Zukunft nötig sind, um das Verfahren aufrechtzuerhalten.

Über die Chat-Funktion ist es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern möglich, sich an der Diskussion zu beteiligen und Fragen zu stellen. Interessierte können sich bis zum 28. November 2023 zur Veranstaltung anmelden: Via link über <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202330/1949112> oder alternativ mithilfe des abgebildeten QR-Codes:



Kreis-Notfalldienstbeauftragter KV

Alb-Donau-Kreis

Pressemeldung

Andreas Rost
Hoblostr. 13
89584 Ehingen
Tel. 07391 - 6616
Fax 07391 - 754790
Email: info@andreas-rost.de

**Betrifft: Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Alb-Donau-Kreis
Änderungen ab 24.10.2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ehingen, den 25.10.2023

nachdem das Bundessozialgericht am 24.10.2023 entschieden hat, wurde das ärztliche Notdienstsystem in allen Bereichen ausgehebelt. Über 3.000 Ärzte in Baden-Württemberg können mit sofortiger Wirkung nicht mehr eingesetzt werden. Eine Neuregelung wird Monate dauern, da die schriftliche Begründung des BSG abgewartet und daraus neue Rahmenbedingungen abgeleitet werden müssen.

Damit wird ein erfolgreiches System nach 10 Jahren einfach ausgelöscht. Die strukturelle Not, die damals zu diesem, sozialrechtlich abgestimmten Konzept geführt hat, ist in verschärfter Form zurückgekehrt. 70 – 90% der Dienste müssen kurzfristig von der Ärzteschaft aufgefangen werden.

Natürlich haben wir uns auf dieses Szenario in den letzten Wochen vorbereitet und versuchen, mit den verbliebenen dienstfähigen Kolleginnen und Kollegen, die Versorgung aufrechtzuerhalten. Die KV-Bw hat die Öffnungszeiten der Notfallpraxen den personellen Einschränkungen angepasst und im Fahrdienstbereich soweit möglich, Gebiete zusammengelegt.

Die einheitliche Rufnummer 116117 ist weiterhin unverändert erreichbar.

Notfallpraxen:

Ulm	Mo-Fr	18:00 – 22:00	(bisher 23:00 Uhr)
	Sa,So,FT	08:00 – 22:00	(bisher 23:00 Uhr)
Ehingen	Mo-Fr	wie bisher, nicht geöffnet	
	Sa,So,FT	08:00 – 18:00	(bisher 22:00 Uhr)
Kinder Ulm	Mo-Fr	19:00 – 22:00	
	Sa,So,FT	09:00 – 21:00	

Die Bevölkerung in der Region ist also weiterhin versorgt. Die Öffnungszeiten der Notfallpraxen wurden geringfügig verkürzt. Dennoch besteht weiterhin eine Versorgungsstruktur auch am Wochenende, wie es bisher bereits an jedem Werktag der Fall war. Für die Ärzte in der Region entsteht eine erhebliche Zusatzbelastung, die diese Aufgabe zusätzlich zu ihrem normalen Arbeitsalltag stemmen werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich mit Ihren Anliegen an den geänderten Öffnungszeiten zu orientieren und die Notversorgungsangebote bewusst und gezielt zu nutzen. Nach unserer Erfahrung können die meisten Behandlungsanlässe zwischen 8 und 18 Uhr vorgestellt werden, da sie meist seit mehr als 12 Stunden bestehen. Für echte Notfälle stehen wie bisher die Notaufnahmen zur Verfügung. Die geänderten Zeiten und weitere hilfreiche Informationen für Bürger finden Sie auch auf der Homepage der KVBw:

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Zu Ihrer Information finden Sie weitere Informationen unter:

<https://www.kvbawue.de/praxis/aktuelles/notbremse-notfalldienst>

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Rost



Großes Interesse am Aufbau einer Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet Frist zur Abgabe von Interessensbekundungen bis 26. November 2023 verlängert

Im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb soll sich für das Schlachthaus in Westerheim eine Schlachtgemeinschaft gründen. An der Auftaktveranstaltung am 25. Oktober 2023 nahmen rund 60 interessierte Landwirtschaftsbetriebe und Metzgereien teil. Auf Grund der großen Nachfrage wird die Frist zur Abgabe von Interessensbekundungen bis zum 26. November 2023 verlängert.

Die Gemeinde Westerheim im Alb-Donau-Kreis möchte gemäß einem Gemeinderatsbeschluss das gemeindeeigene Schlachthaus in ein Pachtverhältnis mit regionalen Nutzern bringen und hat dazu eine Übergangsfrist bis Ende 2024 eingerichtet. Bei der kürzlich stattgefundenen Auftaktveranstaltung wurde über mögliche Organisationsformen, erste Wirtschaftlichkeitsberechnungen und das weitere Vorgehen informiert.

Beim anschließenden Interessensbekundungsverfahren kamen viele positive Rückmeldungen und Nachfragen. Bislang gingen rund 25 verbindliche Rückmeldungen ein. Weitere kurzfristige Anfragen zeigen, dass noch mehr Betriebe Interesse haben. Zudem sind in den bisherigen Planungen noch Kapazitäten frei. Um allen direktvermarktenden Betrieben eine Chance zu geben, hat die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb entschieden, die Frist für die Rückmeldung bis zum 26. November 2023 zu verlängern.

Gesucht werden weiterhin Metzgereien und direktvermarktende Betriebe, die sich für eine Beteiligung an einer Schlachtgemeinschaft interessieren. Dabei können sich auch Betriebe außerhalb des Biosphärengebiets Schwäbische Alb zurückmelden.

Eine Zusammenfassung der Auftaktveranstaltung, das Interessensbekundungsformular sowie weitere Informationen, sind online unter www.biosphaerengebiet-alb.de/projekte/detail/schlachtgemeinschaft zu finden.

Schule an der Donauschleife - Munderkingen

Die Realschule Munderkingen stellt sich vor

Besucht Ihr Kind die Klasse 4 der Grundschule? Dann steht für Sie jetzt die Entscheidung an, welche weiterführende Schule Ihr Kind besuchen soll.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem

Informationsabend

**am Dienstag, 28. November 2023 um 19 Uhr
in das Atrium unserer Realschule Munderkingen
(Gebäude C) einladen.**

An diesem Abend können Sie die Realschule Munderkingen kennen lernen und wir möchten Ihnen als Eltern zeigen, was die Realschule Munderkingen Ihrem Kind bietet, welche Möglichkeiten es bei uns hat und welches pädagogische Konzept unsere Schule hat. Sie haben nach einem Einführungsvortrag die Gelegenheit mit Lehrern und Schulleitung einzelne Bereiche und Räume genau anzuschauen, sich über die AG's zu informieren und Fragen zu stellen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 findet am Freitag, 23. Februar 2024 um 14.00 Uhr im B-Gebäude ein interaktives Kennenlernen der Realschule Munderkingen statt. Kommen Sie einfach bei uns vorbei und nutzen die Gelegenheit, dass Ihr Kind die Realschule erkundet.



Modern bewerben

Am Dienstag, den 28. November heißt es „modern bewerben“. An diesem Tag bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler zur Erstellung zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen an. Kurzum: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig, was gehört dazu und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail oder Social Media sowie einer klassischen Bewerbung berücksichtigt. Weiter gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was es sonst noch Wichtiges zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Gesundheitsberufe und Hebammenwissenschaften

Im Online-Seminar des Berufsinformationszentrums der Agentur für Arbeit Ulm am Mittwoch, den 29. November geht es um die Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten an der Akademie für Gesundheitsberufe in Wiblingen und im Speziellen um das Studium der Angewandten Hebammenwissenschaften. Benjamin Mackert beginnt mit einem Überblick über sämtliche Angebote im pflegerischen, technischen und therapeutischen Bereich. Anschließend referiert Prof. Dr. Elvira Hoffmann von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim über das Studium der Hebammenwissenschaften und bietet einen Einblick in die unterschiedlichen Aufgabenbereiche und Arbeitsgebiete aus der Berufspraxis. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



Neue Selbsthilfegruppe für Patient*innen nach Schlaganfall und deren Angehörige

In dieser unterstützenden Gemeinschaft bieten wir Raum für den Austausch von Erfahrungen, Informationen und emotionaler Unterstützung während der Genesungsreise. Gemeinsam stärken wir uns gegenseitig, teilen Bewältigungsstrategien und schaffen eine Atmosphäre des Verständnisses und der Hoffnung. Unter dem Leitbild, „Zurück in den Alltag – Familie/Freunde/Studium/Arbeit/Sport – wir unterstützen Dich gerne und teilen unsere Erfahrungen“ trifft sich die Gruppe am Donnerstag, den 30. November 2023 um 17:30 Uhr im AWO Seniorenzentrum Weststadt, Magirusstraße 39, 89077 Ulm. Weitere Termine werden auf der Webseite <https://shg-schlaganfall-ulm.de> veröffentlicht. Die Gruppe ist offen für alle, die von einem Schlaganfall betroffen sind oder die jemanden kennen, der betroffen ist.

Kontakt: Ralf Illing und Annemarie Erhardt, E-Mail: kontakt@shg-schlaganfall-ulm.de oder über das Selbsthilfebüro KORN e. V., Tel.: 07 31 - 88 03 44 10, kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

Treffen für elektrohypersensible Menschen

Die sogenannte Elektrohypersensibilität, kurz EHS, ist eine vermutlich umweltbedingte, primär körperliche Erkrankung aufgrund einer gesteigerten Sensibilität gegenüber jedweder Funkstrahlung. Mögliche Beschwerden können z. B. Schlafstörungen, Kopfschmerzen oder Erschöpfung sein. Hinzu kommt eine eingeschränkte Teilhabe am öffentlichen Leben. Die Ulmer Selbsthilfegruppe für elektrohypersensible Menschen trifft sich monatlich mittwochs zum Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen ist Mittwoch, 22.11. um 18:30. Neue Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Kontakt und nähere Infos: Über das Selbsthilfebüro KORN e. V., Tel.: 07 31 - 88 03 44 10 oder per E-Mail an: kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

Vereine/Veranstaltungen

Einladung Christbaum stellen

Der Frühschoppen-Verein „Still Vergnügt“, der Chor PiCanto und eine kleine Abordnung der Musikvereins Mundingen stellt in diesem Jahr um 18:30 Uhr den Christbaum an der Halle. Selbstverständlich darf das Volk auch singen.

Der Besuch von Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht darf nicht fehlen.

Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt, es gibt:

Waffeln, belegte Wecken, Glühwein, Kinderpunsch und weiteres.

Wie immer ist eine Spendenkasse aufgestellt.

Der Erlös geht in diesem Jahr an die:

DEUTSCHE KINDERKREBSSTIFTUNG BONN

Auf Euer Kommen freut sich die
gesamte: Vorstandschaft

Seniorenachmittag im Biosphären-Infozentrum Lauterach am 6. Dezember 2023



Die Biosphärengruppe Lauterach lädt die Senioren für

Mittwoch, 6.12.2023 ab 14:30 Uhr

zum Seniorenachmittag ins Biosphären-Infozentrum ein.

Als Thema sind "Springerle" vorgesehen. Es wäre interessant, wenn jemand Springerle oder Springerle-Formen (Model) als Anschauungsmaterial mitbringen könnte. Vielleicht hat jemand auch sonstiges Material rund um Springerle (Geschichten, Gedichte ...)



SC Lauterach : TSV Türkgücü Ehingen

Zu Gast bei TSV Türkgücü Ehingen kamen wir schlecht ins Spiel. Ehingen presste direkt und machte es uns auf dem kleineren Kunstrasenspielfeld schwer den Ball in den eigenen Reihen laufen zu lassen. Mit der ersten Torchance gingen sie in Führung und unmittelbar danach erhöhten sie sogar auf 0:2. Erst jetzt wachten wir auf und konnten erste Torabschlüsse verzeichnen. Nach der Halbzeit war es ein sehr ausgeglichenes Spiel. In Folge eines langen Balles, sowie eines Konters mussten wir jedoch zwei weitere Gegentreffer hinnehmen. Die Heimmannschaft präsentierte sich wie gewohnt technisch stark und aggressiv im Zweikampf. Ein Ehrentreffer blieb uns dennoch nicht verwehrt, nach schönem Spielzug von Simon König und Micha Gutsch zappelte der Ball im Netz zum 1:4. Am Ende war es für uns ein gebrauchter Tag, nicht nur auf Grund des schlechten Wetters, sondern auch wegen einer mangelhaften Leistung.

Das Reservespiel mussten wir Aufgrund von Spielermangel absagen. (pb)





**Ortsverband Obermarchtal
mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal**

!!! -- Achtung -- Termin – Achtung – Termin !!!

Der VdK-Ortsverband Obermarchtal lädt seine **Mitglieder mit Partner(in)** am
Samstag, dem 25.11.2023, um 16.00 Uhr

zur diesjährigen **Adventsfeier des VdK-Ortsverbandes Obermarchtal**
ins Gasthaus Krone in Lauterach ein.

Über eurer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.
Der Vorstand

Der VdK-Ortsverband informiert über folgende Themen:

Riester-Zulage bis Jahresende 2023 sichern

„Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2023 die staatliche Riester-Zulage für 2021 sichern. Anträge dafür nehmen die jeweils zuständigen Riester-Anbieter entgegen“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Anträge für „Wohn-Riester“ gehen laut DRV hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der Deutschen Rentenversicherung Bund. Die DRV Baden-Württemberg empfiehlt einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird. Die Sparer sollten aber prüfen, ob sich Änderungen bei Gehalt und Lebensverhältnissen wie Hochzeit, Geburt oder Kindergeld-Wegfall ergeben haben. „Bei diesen Faktoren sind gegebenenfalls die Eigenbeträge zur Riester-Rente anzupassen“, so die DRV. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Für U25 sind einmalig 200 Euro als Berufseinsteigerbonus möglich. Bei der Berechnung von Zulagenhöhe und Eigenanteil können die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung weiterhelfen: www.ihre-vorsorge.de oder www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Thema Kontenklärung – Versicherungsverlauf der Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Rentenpunkte gibt es aber auch für die Kindererziehung. Damit alles berücksichtigt wird, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. „Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden“, informierte kürzlich die DRV Baden-Württemberg. Denn das Versicherungskonto enthält die Zeiten, die für die Rente wichtig sind – also neben Beitragszeiten noch Schulzeiten, Arbeitslosigkeits- und Krankheitszeiten sowie Kindererziehungszeiten. Doch nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch vor. Die DRV verweist auf die Kontenklärung, mit der Versicherte alle rentenrelevanten Stationen nachweisen könnten. Jeder könne selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen – am schnellsten über die Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services. **Hilfe gibt es bei der Gratis-Hotline 0800 1000 48024 der Deutschen Rentenversicherung, zudem vor Ort in DRV-Regionalzentren oder -Außenstellen. Ebenso nehmen die Ortsbehörden der Gemeinden Anträge auf Kontenklärung auf und leiten diese weiter.**

Zu Weihnachten: VdK-Mitgliedschaft verschenken

Ob zu Weihnachten oder anderem Anlass – die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. lässt sich mit allen Mitgliedsrechten verschenken. Zum speziellen Geschenkgutschein, der dem oder der Beschenkten die zwölfmonatige Mitgliedschaft einräumt, kommt man über www.vdk-bw.de und den Menüpunkt der Startseite „Mitglied werden“. Dort ist die Rubrik „Mitgliedschaft verschenken“ – dann noch auf „Gutscheinmotive auswählen“ gehen. Anschließend ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen und abzusenden. Die VdK-Landesgeschäftsstelle in Stuttgart sendet sodann an Schenker oder Schenkerin eine Rechnung über 72 Euro für die einjährige Mitgliedschaft oder über 36 Euro, wenn die zu beschenkende Person im Alter U35 ist. Nach Eingang des Betrags kommen der spezielle Gutschein sowie die VdK-Beitrittserklärung zum Verschenken zum Besteller. Wer kein Internet hat, kann per Telefon (0711) 619 56-34 den Geschenkgutschein für die einjährige VdK-Mitgliedschaft besorgen.

GESUND ÄLTER WERDEN

Informationsveranstaltung zum Thema
Gesundheit und Pflege

04.12.2023

um 18:00 Uhr

im Gesangsvereinsraum der
Lautertalhalle Lauterach

Themen:

- Impulsvortrag zum Thema "Alter und Gesundheit"
- Vorstellung des Pflegestützpunkts Alb-Donau-Kreis durch die Mitarbeiterinnen der Außenstelle Ehingen
- Gemeinsamer Austausch

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verena Jörg (Gesundheitswissenschaft M.A.)

Gemeindeverwaltung Lauterach

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Kathreinenmarkt!

Liebe Gäste aus Nah und Fern,

ich darf Sie alle herzlich zum diesjährigen **Kathreinenmarkt** am 23. November 2023 nach Munderkingen einladen. Der Verein „Handel und Gewerbe Munderkingen“ hat viele Überraschungen für Groß und Klein organisiert:



- Um 14.00 Uhr und 15.00 Uhr führt das Kasperletheater „Puppenkiste“ ein Puppenspiel im Rathaussaal Munderkingen auf. Eintritt frei!
- Lesung in der Mediathek für Kinder ab 4 Jahren „Lumina“ in der Mediathek um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr. Eintritt frei!
- Kinderkarussell auf dem „Alten Schulhof“ – eine Fahrt kostet nur 50 Cent.
- Die Munderkinger Fachgeschäfte haben für Sie durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet
- Kostenloses Parken in der Tiefgarage

Erleben Sie einen schönen Tag auf unserem Munderkinger **Kathreinenmarkt**. Wir erwarten wieder zahlreiche Markthändler, die bis 18:00 Uhr ihre Waren an den Verkaufsständen anbieten werden. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich

Ihr

Thomas Schelkle
Bürgermeister

Der Geschichtsverein Zwiefalten lädt herzlich zu einem weiteren Vortrag von Hubert Schelkle am Freitag, 24. November um 19.30 Uhr im Konventbau des ZfP Zwiefalten ein. Thematisiert wird an diesem Abend die Genealogie der Flurnamen in Zwiefalten am Beispiel der Teilgemeinde Upflamör.

Flur- und Gewinnbezeichnungen sind wesentliche Bestandteile der land- und forstwirtschaftlichen Kulturlächen. Seit alters her dienten sie zur Ortsbeschreibung einzelner Flächen oder größerer Gebiete. Es ist anzunehmen, dass die ersten Flurbezeichnungen bereits mit Beginn des Ackerbaus entstanden sind.

Früher wurden Flurnamen nur mündlich von Generation zu Generation weitergegeben und wandelten sich dadurch im Laufe der Zeit. Für die Gemarkung Upflamör finden sich die ersten schriftlichen Quellen für Flurbezeichnungen zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Viele der damaligen Flurbezeichnungen sind heute nicht mehr gebräuchlich und daher in Vergessenheit geraten. Hierin lag für den Referenten das Hauptmotiv, die Geschichte der Flurnamen und der Gewinnbezeichnungen der Gemarkung Upflamör zu erforschen und niederzuschreiben.

Da er seine Kindheit in den 1960er Jahren in Upflamör verbrachte und auf einem Bauernhof aufgewachsen ist, hat er einen ganz besonderen Bezug zu den dortigen Flurnamen und Gewinnbezeichnungen. Im bäuerlichen Alltag spielten diese Bezeichnungen immer eine bedeutende Rolle. Hubert Schelkle forschte und referierte bereits mit großem Erfolg über verschiedene Themen zur Klostersgeschichte Zwiefaltens.

Kostenbeitrag 5€

Impfaktion am 25.11.2023 im Rathaus Oberstadion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der Hausarztproblematik können sich viele Personen derzeit nicht gegen Grippe bzw. Corona impfen lassen.

Aufgrund dessen bietet die Gemeinde Oberstadion **am Samstag, 25.11.2023 zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr im Rathaus Oberstadion** eine Impfaktion an. An diesem Tag können Sie sich gegen Grippe bzw. Corona oder beides impfen lassen.

Die Aktion wird durch Frau Dr. Luik und Herrn Dr. Körner, welche bereits bei den letzten Impfaktionen in Oberstadion waren, durchgeführt.

Sie benötigen keinen Termin!! Bringen Sie einfach Ihren Ausweis und den Impfpass mit!!

Ihr Bürgermeisteramt Oberstadion

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

„Weihnachtszauber am See“

Am Freitag, 01.12.2023, besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Konstanz und genießen den Flair von weihnachtlichen Marktständen, Glühweinduft, gebrannten Mandeln und einer festlich geschmückten Stadt.

Abfahrt:

13.00 Uhr Info-Zentrum Untermarchtal

13.05 Uhr Obermarchtal am Gasthof „Adler“

13.10 Uhr Reutlingendorf/ Haltestelle

Rückkehr: ca. 20.45 Uhr

Kosten: 20,- € pro Pers.

Leider sind keine Anmeldungen mehr möglich



Weihnachtsmarkt in Altheim bei Allmendingen

Am Samstag, 02.12.2023 ab 16.00 Uhr, veranstalten die LandFrauen von Altheim einen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt in der Dorfmitte. Der LandFrauen-Chor singt ein paar besinnliche Lieder. Parkmöglichkeiten gibt's am Sportplatz und an der Halle.

„Brauchtum der Weihnachtszeit“

So lautet das Thema für unsere Adventsfeier am Mittwoch, 06.12.2023 um 14.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Obermarchtal. Diakon Johannes Hänn wird uns etwas über verschiedene Bräuche erzählen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Letzteren backen dieses Jahr Frauen aus Untermarchtal. Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 -1367) oder über WhatsApp

Wir freuen uns auf spannende Begegnungen
Vorsitzende Andrea Fischer

Anzeigen

Öffentliche Bekanntmachung zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 2 Umweltverwaltungsgesetz (UVwG) im Vorfeld eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens für den Steinbruch „Fischersberg“ in Untermarchtal und Ehingen-Kirchen

Die SWK Schotterwerk Kirchen GmbH & Co. KG plant zur Sicherung des Betriebes und der regionalen Rohstoffversorgung die Erschließung eines neuen Steinbruchs am Fischersberg, Gemarkungen Untermarchtal und Ehingen-Kirchen. Zugleich sind dort Aufbereitungsanlagen, sonstige Nebeneinrichtungen und ein Verwaltungs- und Sozialgebäude geplant.

Nach § 2 Absatz 1 des Umweltverwaltungsgesetzes (UVwG) soll die Öffentlichkeit über die Ziele des Vorhabens, die Mittel, es zu verwirklichen und die voraussichtlichen Auswirkungen des Vorhabens unterrichtet werden. Außerdem soll die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben werden.

Die interessierte Bevölkerung wird hierzu eingeladen am

**Samstag, den 25.11.2023, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
auf dem Werksgelände im Werk Kirchen
Bei dem Gelben Stein 2
89584 Kirchen - Ehingen**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben
mit freundlichem Gruß und Glückauf!

SWK Schotterwerk Kirchen
GmbH & Co. KG



Äpfel-
direkt vom Erzeuger

Obstverkauf - Saisonstart
Samstag, **18.11.2023** und
Samstag, **02.12.2023**

Verkauf alle 14 Tage:

in Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,
Zwiefaltendorf, Rechtenstein,
Emeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:

Reutlingendorf:	07:30-08:00 Uhr	beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf:	08:15-08:45 Uhr	beim Gemeindehaus
Lauterach:	09:00-09:30 Uhr	beim Markt
Emeringen:	09:40-10:10 Uhr	beim Rathaus
Datthausen :	10:15-10:30 Uhr	am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal:	10:40-11:20 Uhr	gegenüber Bäckerei Engler.
Rechtenstein:	11:30-12:00 Uhr	an der Bushaltestelle



Schnelles Internet für die Region

NetCom BW

Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Highspeed-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

TK Bulander
TK-Bulander · Im Wiesengrund 2 · 88348 Bad Saulgau
Telefon 07581 537201 · Telefax 07581 5981 · E-Mail info@tk-bulander.de
www.kommunikationstechnik-bulander.de

Bereits Kunde? Einfach im Kundenportal upgraden!

Ein Unternehmen der EnBW

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 12-09-2023

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den Vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (2. Korinther 5, 10): Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

Sonntag, 19. November

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Häfele und dem Kirchenchor
9.30 Uhr Kinderkirche im Dorfgemeinschaftshaus (Rollenverteilung und Probe fürs Krippenspiel)

Mittwoch, 22. November, Buß- und Bettag

(Sprüche Salomos 14, 34): Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.

19.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele und Abendmahl (sowohl Wein als auch Saft im Einzelkelch)
Unsere KonfirmandInnen wirken mit.

Termine der Woche

Freitag, 17. November 2023
Montag, 20. November

Jungschar
20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Probe des **Kirchenchors** für die Gottesdienste am 1. Advent und an Weihnachten
nachmittags kein **Konfirmanden**unterricht, stattdessen Mitwirkung
abends beim Buß- und Bettags-Gottesdienst um 19:30 Uhr

Mittwoch, 22. November 2023

Freitag, 24. November 2023

Jungschar

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

TELEFON

IMPULS
07395 / 96 897 96

Unsere Kirche bekommt eine Verstärkeranlage

Bei unserer letzten KGR-Sitzung hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass eine Verstärkeranlage für unsere Kirche installiert werden soll.

Seit ich hier Pfarrer bin, bekomme ich immer wieder mal Rückmeldungen zu Gottesdiensten, die so oder sehr ähnlich klingen:

„Herr Pfarrer, Sie haben sicher gut gepredigt, aber gegen Ende sind Sie leiser geworden, da habe ich nur noch einen Teil verstanden.“ „Leider habe ich die Schriftlesung nicht verstanden, das war zu leise für mich.“ „Das Anspiel der Konfirmanden sah so interessant aus, leider habe ich einen Teil nicht hören können, das war so schade.“

Deshalb haben wir uns von einem Technikberater der Landeskirche ausführlich in unserer Kirche beraten lassen, der sich sehr gut mit der technischen Seite solcher Anlagen aber als Diakon auch mit den Bedürfnissen von Kirchengemeinden auskennt.

Hier Antworten auf häufig gestellte Fragen zu dieser Anschaffung:

Was kostet denn diese Anlage?

17.500 Euro

Warum ist diese Anlage so teuer?

Das hat ganz unterschiedliche Gründe.

- Zum einen sind die **Rohstoffpreise** in den letzten Jahren extrem **gestiegen**.

- Außerdem wird **viel hochwertige Technik benötigt**:

Die Anlage besteht aus drei Mikrofonen, eines für den Altar, eines für die Kanzel und eines für das Stehpult. Außerdem gehören zwei Funkmikrofone dazu, die man z.B. bei Anspielen oder beim Krippenspiel flexibel einsetzen kann.

Dann benötigen wir drei Lautsprecher und ein kleines Mischpult und einen Verstärker. Die Mikrofone sollen schnell und unkompliziert in der Lautstärke angepasst werden können.

Uns war wichtig, eine Anlage so zu wählen, dass wir sie **flexibel nutzen** können.

Z.B. wenn das Instrumentalteam spielt, kann künftig das Piano, das bisher oft kaum zu hören war, in die Anlage eingesteckt und von der Lautstärke reguliert werden.

An den Kabeln sollte man auch nicht sparen, um **unerwünschte Störgeräusche** z.B. durch Handys oder Ein- und Ausschalten der Heizung zu **verhindern**.

Könnte man nicht etwas Geld sparen?

Ja, das war uns als KGR wichtig.

- Dadurch, dass wir die Anlage dieses Jahr noch bestellen, entgehen wir den anstehenden Preiserhöhungen, zum Jahreswechsel.

- Wir haben uns entschieden, dass wir so weit wie möglich Kosten für Arbeitsstunden vermeiden. Arbeiten, die wir voraussichtlich selbst leisten können, z.B. Kabelkanäle installieren und Mikrofone in die Kanzel und das Stehpult einpassen, sind deshalb in dem Kostenvoranschlag erst gar nicht enthalten.

Wie können wir die Kirchengemeinde bei der Anschaffung unterstützen?

- Zum einen sind wir z.B. bei der Installation der Kabelkanäle aber auch bei ein paar Schreinerarbeiten aber auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen. Wer technisch geschickt ist und bereit ist mitzuhelfen, darf sich gerne bei mir oder einem Mitglied des Kirchengemeinderats melden.

- Natürlich übersteigt so eine große Anschaffung den Rahmen, unseres üblichen Haushalts. Zum anderen sind wir auf große und kleine Spenden angewiesen, die uns helfen, diese Anschaffung zu stemmen.

Außerdem schaffen wir eine mobile Verstärkeranlage für die Gottesdienste im Grünen an.

Bisher haben wir für diese Gottesdienste meist die Anlage von Jens Scherb nutzen können. Jens ist inzwischen nicht mehr so häufig vor Ort, da sein erster Wohnsitz etwa 2 ½ Stunden entfernt ist.

Eine Verstärkeranlage guter Qualität, die störungsfrei arbeitet, war uns wichtig. Durch den Kauf im Paket mit der Anlage für die Kirche sparen wir 15% ein.

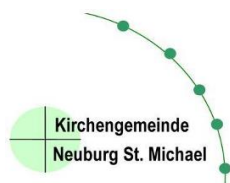
Diese Anlage kostet ca. 4.200,- Euro.

Da sie sich in vielen Gemeinden für Gottesdienste im Grünen bewährt hat und wir relativ viele solche Gottesdienste feiern, haben wir uns für diese Anschaffung entschieden.

Ihr Pfarrer Markus Häfele

und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen





Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 19.11. bis 03.12.2023

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.

Tel.: 07375/922661

Sa 18.11.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	13.30 Uhr	Taufe von Obermaier Malea und Peterka Leon, Pfarrkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

33. Sonntag im Jahreskreis		Diaspora-Kollekte/ Volkstrauertag
Sa 18.11	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal -Volkstrauertag im Friedhof-
So 19.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf -Kriegerjahrtag-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg -Kriegerdenkmal-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen -Familiengottesdienst der ganzen SE-
Do 23.11.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -anschl. Kriegerdenkmal-
	17.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach -Hl. Messe für Johann Ege-
Fr 24.11.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Sa 25.11.	Katharina von Alexandrien
07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

32. Christkönigssonntag Hochfest- Jugendkollekte

Sa 25.11.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal - Patrozinium- - Hl. Messe für Josef, Berta, Siegfried Herzog und Rosa Britsch-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 26.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg -Jugendgottesdienst mit PiCanto- - Hl. Messe für Anton Fisel- - Hl. Messe für Marianne und Thomas König-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 30.11.	Andreas	
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 01.12.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
02.12.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

1. Adventssonntag

Sa 02.12.	KEINE Messe, Pfarrkirche Untermarchtal	
	19.00 Uhr	Lucernarium und Vesper zum Beginn des Advents und Kirchenjahres, Klosterkirche
So 03.12.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	11.30 Uhr	Taufe von Jonathan Faßnacht, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Klausur der Kirchengemeinderäte der ganzen Seelsorgeeinheit Marchtal

Am Freitag, [27.10.2023](#), trafen sich abends Kirchengemeinderäte aller Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit zu einer Kirchengemeinderatsklausur im Kloster Brandenburg. Begonnen wurde mit dem Abendessen. Im Anschluss daran führte Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel, der als Moderator des Klausurwochenendes fungierte, thematisch ein. Die KGR-Klausur fand unter dem Thema "Veränderungen" statt. Dr. Steffel führte zunächst in die Hintergründe ein, die Veränderungen bei Menschen bewirken. Dafür zeigte er verschiedene Modelle und Muster auf, wie Menschen auf Veränderungen reagieren. Im anschließenden Kleingruppengespräch konnte man sich zu zweit oder zu dritt darüber austauschen. Nach dieser thematischen Einführung sollte auch der gemütliche Teil in

der Klosterstube nicht zu kurz kommen, wo nicht wenige Kirchengemeinderäte noch bis spät in die Nacht bei guten Gesprächen zusammensaßen.

Am nächsten Morgen fand in der Barmherzigkeitskapelle eine Eucharistiefeier statt, bei der Pfarrer Loi die Tagesheiligen, die Apostel Simon und Judas, mit dem Thema "Veränderungen" der KGR-Klausur verband. So wie die Apostel keine Angst vor Veränderungen gehabt hätten, so ruft das Jesus auch uns als Kirche zu, dass Veränderungen uns nicht ängstigen sollen, solange es noch um IHN, um Jesus, in all unserem kirchlichen Handeln geht.

Nach dem Frühstück ging es weiter im Plenum, wo Wünsche nach Änderungen und Veränderungen in unserer Seelsorgeeinheit in den Blick genommen wurden. Pfarrer Loi dankte den Kirchengemeinderäten für ihr konstruktives Mitarbeiten an diesem Thema, was ihm zeigte, dass uns allen die Zukunft unserer schönen Seelsorgeeinheit am Herzen liegt. In den einzelnen Kirchengemeinderäten wurden dann nach Orten getrennt, neben den Veränderungsprozessen innerhalb der Seelsorgeeinheit, auch Veränderungen in den einzelnen Kirchengemeinden in einer Kleingruppenarbeit in den Blick genommen. Nach dem Mittagessen wurden dann, gemeinsam mit Dr. Steffel, noch Themen forciert, an denen wir als Seelsorgeeinheit künftig gemeinsam arbeiten möchten, um positive Veränderungen zu bewirken. So soll nun ein seelsorgeeinheitsübergreifender Jugendausschuss ins Leben gerufen werden, im nächsten Frühjahr soll wieder eine Sternwallfahrt durch die Seelsorgeeinheit (wie zuletzt 2019) stattfinden, die Erstkommunion- und Firmvorbereitung soll gemeinsam stattfinden, es soll geschaut werden, wie die Sternsingeraktionen gemeinsam koordiniert werden können, Kooperationen bei Familienangeboten mit dem Kloster Untermarchtal sollen intensiviert werden und die Seniorenarbeit in der Seelsorgeeinheit soll ausgeweitet und neu in den Blick genommen werden. Für diese Themen wurden Verantwortliche benannt und Anwälte, die diese Themen weiter vorantreiben sollen.

Alles in allem war dieses Klausurwochenende ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an alle für die konstruktive Mitarbeit und einen herzlichen Dank auch an unseren Dekanatsreferenten Dr. Wolfgang Steffel, der uns mit Humor, Musik und spirituellem Tiefgang durch das Klausurwochenende geführt hat.

Jugendsonntag
am Christkönigssonntag



**Liebe
Gebet
und Segen
FÜR DICH.**

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst mit Picanto

am Sonntag, 26. November 2023
um 10.15 Uhr
in St. Michael in Neuburg

**Clementinen- und
Orangenverkauf** 

der Minis der SE Marchtal

konventioneller Anbau
Clementinen 10 kg 30€
Orangen 15 kg 33€

Bio-Anbau
Bio Orangen 7 kg 23€
Bio Clementinen 7 kg 24€

Bestellweg
Per WhatsApp bei Familie Merkle unter 0151 65139258
oder 0151 59480815
Bestellungen können bis 21.11.23 angenommen werden
Die Auslieferung erfolgt Anfang Dezember (vor Nikolaus)

der Erlös dieser Aktion kommt der
Romwallfahrt der Minis zugute

Wir sagen Danke! 



Sternsinger in der Kirchengemeinde Neuburg

In unsrer Kirchengemeinde werden aktuell Kinder und Jugendliche gesucht, die bereit wären, bei den Sternsängern im Januar 2024 mitzumachen.

Wir freuen uns über jeden Jugendlichen und jedes Kind, dass sich dazu bereit erklärt.

Für nähere Informationen bitte melden bei Christine Epp Tel: 07375/1374.

Ein herzliches Vergelt's Gott schon im Voraus.

Ihre Kirchengemeinde Neuburg

Sockenaktion für die Internationale Ministranten Wallfahrt 2024 nach Rom

In diesem Jahr gibt es wieder eine Sockenaktion.

Ab dem 13.11.23 werden Bestellungen für die Sockenaktion entgegengenommen.

Aus diesem Grund werden ab 13.11. die Jugendlichen von Haus zu Haus gehen und Bestellungen entgegennehmen.

Bestellungen werden bis zum 08.12.2023 angenommen.

Das eingenommene Geld kommt den Ministranten für die Internationale Ministranten Wallfahrt 2024 nach Rom zugute.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Manuela Zitrell aus Emeringen.

Dekanatsbibeltag „Das Buch Exodus entdecken“



Das Buch Exodus führt zum Urdatum des Glaubens des Gottesvolkes schlechthin: die Befreiung aus der Knechtschaft in Ägypten. Nicht von Ungefähr gilt der Lobgesang der Mirjam nach dem Durchzug durchs Rote Meer als ältester Text der Bibel überhaupt. Das tägliche Manna vom Himmel oder die zurücklockenden Sicherheiten der Fleischtöpfe in Ägypten bieten treffliche Ansatzpunkte zur Besinnung auf das eigene Leben. Um dies alles geht es beim Dekanatsbibeltag am Samstag, 25. November, 9.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg, Beethovenstr. 1, Ulm unter Leitung von Pastoralreferentin Beate Traum-Peters und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. In der Teilnahmegebühr von 5 Euro ist auch Kaffee und ein Mittagessen enthalten. Anmeldung und genauere Infos bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ebingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Naturwissenschaft und Glaube – Zwei unvereinbare Welten?

Am Sonntag, 26. November, 15.00 - 17.00 Uhr kommen im Kloster Brandenburg, Am Schlossberg 3, Dietenheim-Regglisweiler der Physiker Prof. Dr. Peter C. Hägele (Universität Ulm, Kuratoriumsmitglied am Institut für Glaube und Wissenschaft) und der Theologe Prof. Dr. Thomas Fliethmann (Direktor des diözesanen Instituts für Fort- und Weiterbildung) nach zwei Kurzvorträgen miteinander und mit den Zuhörern ins Gespräch. Kann die Wissenschaft die Nicht-Existenz Gottes beweisen? Prallen mit Glaube und Naturwissenschaft zwei Welten aufeinander? Sind es komplementäre, sich ergänzende Zugänge zur einen Wirklichkeit? Moderator ist Dr. Wolfgang Steffel. Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen zum Ankommen, nach dem Vortrag Möglichkeit zum Abendessen. Spende für Kaffee und Kuchen erbeten, Preis für mögliches Abendessen ca. 10 Euro. Anmeldung zum Kaffee bzw. Abendessen ist in der Dekanatsgeschäftsstelle Ebingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten.

Zum Nachdenken

*Es zählt allein, was du tust,
nicht das, was du anderen zu tun empfiehlst.*
(Sprichwort aus Arabien)

